

Eisen- und Hüttenwerke Aktiengesellschaft

Zwischenmitteilung

Die Eisen- und Hüttenwerke Aktiengesellschaft [EHW], Andernach, stellt folgende Informationen über das 3. Quartal des Geschäftsjahres 2014/2015 vom 1. April 2015 bis 30. Juni 2015 sowie für den Zeitraum bis zur Veröffentlichung dieser Zwischenmitteilung am 13. August 2015 zur Verfügung:

Allgemeine Beschreibung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Entwicklung und Ergebnislage der EHW sind im Wesentlichen von den Gewinnabführungen der Beteiligungsgesellschaften Rasselstein Verwaltungs GmbH, Neuwied, und ThyssenKrupp Electrical Steel Verwaltungsgesellschaft mbH, Gelsenkirchen, an die ThyssenKrupp Steel Europe AG, Duisburg abhängig. Diese sind die Basis für die von der ThyssenKrupp Steel Europe AG an die Eisen- und Hüttenwerke AG am Ende des Geschäftsjahres zu leistenden Ausgleichszahlungen.

Bezüglich der Zusammensetzung beider Beteiligungskreise verweisen wir grundsätzlich auf unsere Berichterstattung zum 30. September 2014 im Geschäftsbericht der Gesellschaft. Ausdrücklich möchten wir in diesem Zusammenhang noch einmal darauf hinweisen, dass unsere Gesellschaft nach der Veräußerung der ThyssenKrupp Electrical Steel UGO S.A.S., Isbergues, durch die ThyssenKrupp Electrical Steel GmbH, Gelsenkirchen, an die ThyssenKrupp France S.A.S., Maurepas, keine direkten oder indirekten Eigentumsrechte an dieser veräußerten Gesellschaft mehr besitzt; allerdings werden die von der ThyssenKrupp Electrical Steel UGO S.A.S. erzeugten Produkte weiterhin von unserer Tochtergesellschaft ThyssenKrupp Electrical Steel GmbH, Gelsenkirchen, vermarktet.

- **Ertragslage**

Das von der Rasselstein Verwaltungs GmbH auszuschüttende Ergebnis ist insbesondere vom Geschäftsverlauf der ThyssenKrupp Rasselstein GmbH abhängig.

Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum haben sich sowohl die Absatzmengen als auch die durchschnittlichen Erlöse verschlechtert, so dass es zu einer Absenkung der Umsatzerlöse kam.

Im Beteiligungskreis Electrical Steel lag der Umsatz bei kornorientiertem Elektroband infolge eines moderaten Anstiegs der Absatzmengen als auch deutlicher Erlösverbesserungen über dem Niveau des Vorjahreszeitraumes.

Auch im Bereich des nichtkornorientierten Elektrobandes, hergestellt bei der ThyssenKrupp Electrical Steel India Private Ltd., ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum eine Umsatzsteigerung zu verzeichnen. Dies ist durch leicht gestiegene Absatzmengen und Erlösverbesserungen aufgrund von Wechselkurseffekten begründet. In Summe führen die Entwicklungen zu einer signifikanten Verlustreduzierung.

Das Eigenergebnis der EHW ist im Wesentlichen durch niedrigere Zinserträge gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum gesunken.

- **Vermögens- und Finanzlage:**

Die Bilanzsumme der Gesellschaft ist im Vergleich zum 30.09.2014 vor allem aufgrund der im März 2015 erfolgten Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2013/14 in Höhe von 13,2 Mio. € gesunken. Infolge dessen reduzierte sich die Geldanlage bei der ThyssenKrupp AG, korrespondierend sank auf der Passivseite das Eigenkapital.

**Erläuterungen der wesentlichen Ereignisse und Geschäfte des
Mitteilungszeitraumes und deren Auswirkungen auf die Ertrags-,
Finanz- und Vermögenslage:**

Im Beteiligungskreis Rasselstein war das dritte Geschäftsjahresquartal durch den traditionell höheren saisonalen Marktbedarf gekennzeichnet. Dieser führte zu einer guten Kapazitätsauslastung des Weißblechherstellers ThyssenKrupp Rasselstein GmbH.

Dennoch ergab sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum durch den Rückgang der Versandmenge und der durchschnittlichen Erlöse ein geringeres Ergebnis. Aufgelaufen liegt das Ergebnis leicht über dem Vorjahr.

Bei kornorientiertem Elektroband erwarten wir, dass der seit Beginn des Jahres 2015 gestiegene Bedarf an hochwertigen Sorten zu einer stabilen Nachfrage führt und damit auch weitere Preiserhöhungen möglich machen wird.

Bei nicht kornorientiertem Elektroband der ThyssenKrupp Electrical Steel India Private Ltd. wird der lokale Markt, insbesondere bedingt durch die starke Marktpräsenz von Posco, weiterhin hart umkämpft bleiben, so dass für das Kalenderjahr 2015 unverändert mit einem verschärft wettbewerbsgeprägten Marktumfeld gerechnet wird.

Aufgrund der verbesserten Erlössituation konnte im Beteiligungskreis Electrical Steel gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum ein deutlich verbessertes Ergebnis erwirtschaftet werden.

Aktuell ist davon auszugehen, dass die Summe der Ergebnisse der Beteiligungsgesellschaften zum Geschäftsjahresende über denen des Vorjahres liegen wird.

Bestandsgefährdende Risiken sind weder im Berichtszeitraum noch im Mitteilungszeitraum aufgetreten.

Andernach, 13. August 2015

**Der Vorstand
der Eisen- und Hüttenwerke AG, Andernach**